

PRÄAMBEL
 Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.10.1994 (BGBl. I, S. 2911), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.09.1993 (Nds. GVBl. S. 359), hat der Rat der Gemeinde Harsum die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Im Dorfe Nord" (Ortschaft Borsum) mit textlichen Festsetzungen als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Harsum, den **13. Juli 95**


 (BUDDE) Bürgermeister
 (MOLDT) Gemeindedirektor

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERK

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte 6986 A
 Maßstab 1:1.000
 Gemarkung Borsum, Flur 3

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02.07.1985 - Nds. GVBl. S. 187, zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989 (Nds. GVBl. S. 345)). Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom **NOVEMBER 1994**). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
 Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Hildesheim, den **08. Juni 1995**



Katasteramt Hildesheim
 (Harbort) Vermessungsdirektor

VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat/Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat in seiner Sitzung am **22.11.1993** die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 beschlossen.
 Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am **04.11.1994** ortsüblich bekanntgemacht worden.

Harsum, den **13. Juli 95**



(MOLDT) Gemeindedirektor

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von

Planungsbüro SRL Weber
 Gellertstraße 5
 30175 Hannover

Der Rat/Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat in seiner Sitzung am **30.01.1995** dem Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
 Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **17.02.1995** ortsüblich bekanntgemacht.
 Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom **27.02.1995** bis einschließlich **27.03.1995** gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Harsum, den **13. Juli 95**



(MOLDT) Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am **16.06.1995** die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 nach Prüfung der Anregungen und Bedenken gem. § 3 Abs. 2 BauGB als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Harsum, den **13. Juli 95**



(MOLDT) Gemeindedirektor

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 ist gemäß § 11 BauGB am **17.10.1995** dem Landkreis Hildesheim angezeigt worden.

Eine Verletzung von Rechtsvorschriften, die eine Versagung der Genehmigung nach § 6 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 11 Abs. 3 BauGB rechtfertigen würde, wird nicht geltend gemacht.

Hildesheim, den **06.12.1995**

Landkreis Hildesheim
 -Amt für Kommunalaufsicht-
 Az.: (15) 15 11/408



Der Oberkreisdirektor
 (Schöne)

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 ist gem. § 12 BauGB am **31.01.1996** im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim Nr. 6 bekanntgemacht worden.
 Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 ist damit am **01.02.1996** rechtsverbindlich geworden.

BEGLAUBIGUNGSVERMERK

Die Übereinstimmung dieser Ausfertigung mit der Urschrift wird hiermit festgestellt.

Harsum, den

Gemeinde Harsum
 Der Gemeindedirektor



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- JE ANGEFANGENE 50 qm BEBAUTE GRUNDSTÜCKSFÄCHE IST MINDESTENS EIN BAUM UND JE ANGEFANGENE 20 qm GRUNDSTÜCKSFÄCHE IST MINDESTENS EIN STRAUCH ZU PFLANZEN.

ALS BEPFLANZUNGSARTEN SIND WAHLWEISE DIE DER PFLANZLISTE 1 ZU VERWENDEN.

- DIE STRASSENVERKEHRSFLÄCHE IST JE ANGEFANGENE 100 qm WAHLWEISE MIT EINEM BAUM DER PFLANZLISTE 2 ZU BEPFLANZEN.

Pflanzliste 1
 (Pflanzungen auf den privaten Grundstücken)

Laubbäume:	Feldahorn
Acer campestre	Bergahorn
Acer pseudoplatanus	Hainbuche
Carpinus betulus	Esche
Fraxinus excelsior	Vogelkirsche
Prunus avium	Stieleiche
Quercus robur	Vogelbeere
Sorbus aucuparia	Winterlinde
Tilia cordata	Flatterulme
Ulmus laevis	


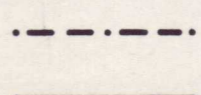
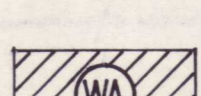
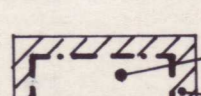
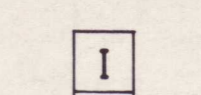
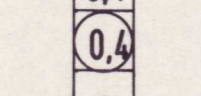






Laubsträucher:	Hartrie gel
Cornus sanguinea	Haselnuß
Corylus avellana	Weißdorn
Crataegus monogyna	
Crataegus laevigata	
Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen
Lonicera xylosteum	Heckenkirsche
Prunus spinosa	Schlehe
Rosa canina	Hundsrose
Sambucus nigra	Holunder
Viburnum opulus	Schneeball

Pflanzliste 2
 (Pflanzungen im Straßenraum)

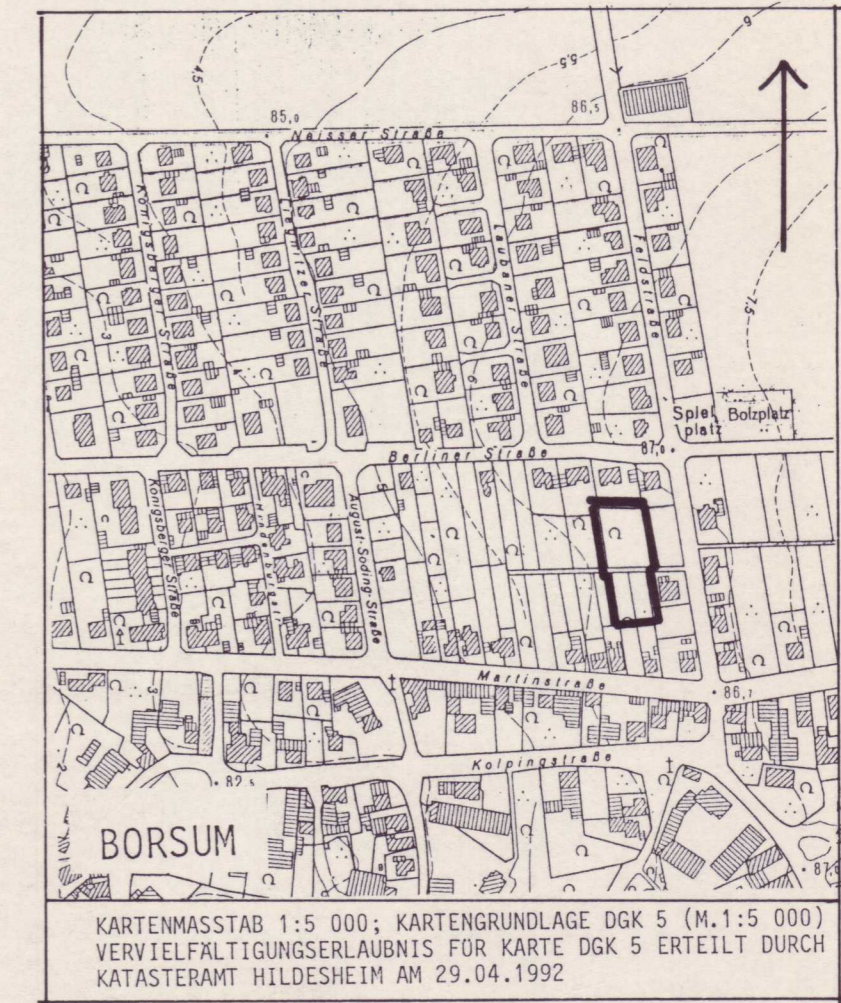
Laubbäume:	Feldahorn
Acer campestre	Spitzahorn
Acer platanoides	Bergahorn
Acer pseudoplatanus	Gem. Esche
Fraxinus excelsior	Traubeneiche
Quercus petraea	Stieleiche
Quercus robur	Mehlbeere
Sorbus aria	Vogelbeere
Sorbus aucuparia	Speierling
Sorbus domestica	Winterlinde
Tilia cordata	

ORTSCHAFT BORSUM
 GEMEINDE HARSUM
BEBAUUNGSPLAN NR. 2
"IM DORFE NORD"
 2.ÄNDERUNG M. 1:1000

PLANZEICHENERKLÄRUNG

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBE- REICHES DER 2.ÄNDERUNG DES BEBAU- UNGSPLANES
-  BAUGRENZE
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  ALLGEMEINES WOHN- GEBIET
-  ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
-  NICHT ÜBERBAUBARE
-  ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
-  GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
-  GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
-  OFFENE BAUWEISE
-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
-  FLÄCHE ZU ERHALTENDER OBST- BÄUME (2 BIRNBÄUME)

ÜBERSICHTSKARTE:



ORTSCHAFT BORSUM
 GEMEINDE HARSUM
BEBAUUNGSPLAN NR. 2
"IM DORFE NORD"
 2.ÄNDERUNG M. 1:1000

PLANUNGSBÜRO SRL WEBER GELLERTSTRASSE 5
 TEL. 0 5 1 1 / 85 80 35 30175 HANNOVER

URSCHRIFT